

Im Test: Multimedia fürs Web

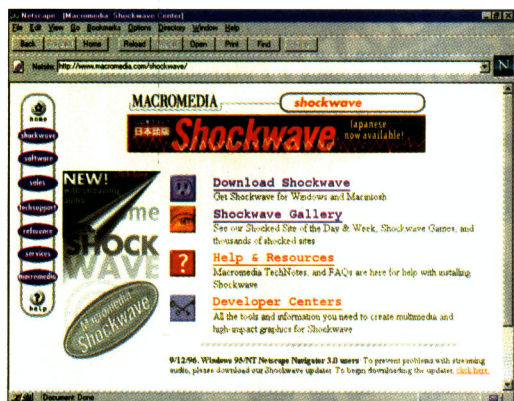
Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Mit den von uns getesteten Plug-ins Shockwave, VDOLive Video Player und Fractal Viewer bringen Sie Ihrem **World-Wide-Web-Browser** neue Bildersprachen bei.

ANDRÉ HAHN

Shockwave

Shockwave ist ein Player für Web-Präsentationen, die mit dem Director von Macromedia gestaltet wurden. Alles was von Multimedia her kennen, kann das Multitalent darstellen: etwa Animationen, digitale Videofilme, Sound, Maus-sensitive Schaltflächen und Verknüpfungen zu anderen Web-Seiten.



SHOCKWAVE VON MACROMEDIA bringt Multimedia ins Web.

Da Director-Präsentationen weit verbreitet sind, steht ein reichhaltiges Programm zu Testzwecken zur Verfügung. Bemerkenswert ist die hervorragende Audioqualität der Animationen.

Wer seine Werke ins Netz stellt, bekommt von Macromedia übrigens das Komprimiertool Xtras gratis. Shockwave ist in der Personal Edition des Netscape Navigator 3.0 enthalten und soll auch fester Bestandteil von Microsofts Internet Explorer und sogar Windows 95 werden. Für alle Web-Surfer ist das Plug-in kostenlos auf dem Server von Macromedia erhältlich.

Macromedia rechnet mit 20 Millionen (!) Shockwave-Installationen bis

Ende 1996. Gegenwärtig steht Shockwave für die gängigsten Plattformen in einer Betaversion zur Verfügung, die das neue Format von Director 5.01 verarbeiten kann, das allerdings bisher auf den Web-Servern noch eher selten eingesetzt wird. Ohne Probleme funktionieren die Installation und der Betrieb nur mit den Endversionen (keine Betas!) des Navigator (2.02, 3.0), des Internet Explorer (3.0) sowie mit den Browsern von Wollongong (Emissary) und Netmanage (WebSurfer). Soweit auszumachen, treten Fehler wie

```
Error 1
Error [1x001]
GPF in M5DRIVER.EXE
```

nur im Zusammenhang mit Grafikkartentreibern auf. Sollte das System hängen oder sich gar verabschieden, schafft ein Wechsel auf den Standard-SVGA-Treiber von Windows (640 x 400-Auflösung, 256 Farben) möglicherweise Abhilfe.

WAS SIND PLUG-INS ?

Plug-ins sind Programme, die den Funktionsumfang eines WWW-Browsers erweitern. Meist helfen sie dem Browser, Dateitypen zu verarbeiten, die er von Haus aus „nicht versteht“. Da Netscape für dieses offene Browser-Konzept verantwortlich zeichnet, können Sie Plug-ins nur dann installieren, wenn Ihr Browser zu diesem Standard kompatibel ist. Neben dem Navigator von Netscape sind dies derzeit der Web Surfer von NetManage, der Power Browser von Oracle, Emissary von Wollongong, StarOffice von Star Di-



VDOLIVE UND INTERNET helfen, wenn Sie mal die Tagesschau verpaßt haben.

Da die Hardware-Anforderungen minimal sind (ein Coprozessor ist zwingend erforderlich!) und Multimedia bereits bei Modemgeschwindigkeiten ab 14 400 Baud (wenn keine Videodaten enthalten sind) Realität wird, empfehlen auch wir: „Get shocked!“

VDOLive Video Player 2.0

Haben Sie schon mal einen Video-Link angeklickt, nach 25 Minuten entnervt [Esc] gedrückt und geschworen, nie wieder in eine derartige Telekom-Falle zu tappen? Dabei finden Sie Videos im

vision und der Internet Explorer von Microsoft. Letzterer findet übrigens automatisch Plug-ins vom Navigator, so daß bei Verwendung beider Browser nur die Installation unter Netscape nötig ist. Im DIP-Werkzeugkasten der Rubrik Scout haben wir über 100 Plug-ins, sortiert in sechs Kategorien, für Sie zusammengestellt:

<http://www.dos-online.de>

Hier finden Sie außerdem Download-Links zum Hersteller und Links zu Anwendungsbeispielen.



Netz eigentlich ganz toll? Dann sollten Sie unbedingt VDOLive von VDONet ausprobieren!

VDOnet ist das Kunststück gelungen, bei einer Modemverbindung von 28 800 Baud 10 bis 15 Frames pro Sekunde inklusive der Audiodaten in Echtzeit über die Leitung zu jagen. Die hochkomprimierten AVI-Files werden in der 32-Bit-Version mit sehr guter Qualität und einer maximalen Auflösung von bis zu 352 x 288 Pixel dargestellt. Die gerade erschienene Version 2.0 des Video-Plug-in arbeitet im Bytestreaming-Verfahren: Videos werden bereits wenige Sekunden nach Aktivierung des Links abgespielt.

Für alle Videobegeisterten steht das Plug-in bei VDOnet kostenlos zum Download bereit. Nach der problemlosen Installation bietet sich die Tageschau unter der Adresse

<http://www.tagesschau.de>

für einen ersten Test an. Für Web-Autoren stellt VDOnet entsprechende Server-Software zur Verfügung.

Den VDOLive Player können wir uneingeschränkt empfehlen. Vielseher sollten ihre Telefonrechnung im Auge behalten!

Fractal Viewer

Der Fractal Viewer von Iterated Systems integriert Fraktalbilder (FIF-Grafiken) in Web-Seiten. Dieses Format bietet extreme Kompressionsraten. Auf die Auflösung kommt es dabei nicht an: Egal, ob Sie die Datei in Briefmarkengröße oder mit 1024 x 768 Bildpunkten betrachten, das 20 bis 25 KByte große Bild ist gestochen scharf und wirkt wie ein Foto einer Kodak-PhotoCD. Die Qualität der Echtfarbbilder ist dabei weit besser als bei Fotos im JPEG-Format. Eingebettet in Web-Seiten, „wachsen“ die Bilder in Zoomstufen während des Ladevorgangs bis auf Bildschirmgröße an. Für Galerien und Aussteller aller Art im World Wide Web ist FIF damit ein sehr geeignetes Bildformat.

Bei der Installation fiel negativ auf, daß die Plug-in-Variante des Tools auf



FRACTAL VIEWER: Fotoqualität in Web-Seiten

Netscape 2.0 bestand. Das ist ärgerlich, zumal das Plug-in problemlos mit Netscape 3.0 und auch mit dem Internet Explorer zusammenarbeitet. Wenn Sie also nicht gerade Netscape 2.0 installiert haben, sollten Sie auf die ebenfalls gratis angebotenen externen Viewer (Helper Applications) zurückgreifen. Nutzer von Windows 3.x sollten noch wissen, daß das Programm 550 KByte freien DOS Hauptspeicher verlangt. AWA

DOS BLITZLICHT: WWW-PLUG-INS

Produkt	Shockwave 5.0	VDOLive Video Player 2.0	Fractal Viewer 1.1
Preis:	Freeware	Freeware	Freeware
Info:	Macromedia Inc., San Francisco, California 94103	VDOnet Corp., Palo Alto, California 94304	Iterated Systems, Inc., Atlanta, Georgia 30305-1530
WebInfo:	http://www.macromedia.com/Tools/Shockwave/index.html	http://www.vdolive.com/	http://www.iterated.com/fracview/fv_home.htm
Plattformen:	Windows 3.1, 95 und NT; Mac (68xxx und PowerPC)	Windows 3.1, 95 und NT; Mac (68xxx und PowerPC)	Windows 3.1, 95 und NT; Mac (68xxx und PowerPC)
Archivgröße:	Win 95/NT: 2618 KByte (n32z0008.exe); Win 3.1: 2948 KByte (n16z0008.exe); 68xxx Mac: 1897 KByte (n68z0008.sea.hqx); Power Mac: 2480 KByte (nppz0008.sea.hqx)	Win 3.1: 478 KByte (vdol1620.exe); Win 95/NT: 727 KByte (vdol3220.exe); Power Mac: 294 KByte (vdolmac.hqx)	Win 3.1: 705 KByte (fvh12w16.exe); Win 95/NT: 769 KByte (fvp11w32.exe); 68xxx und Power Mac: 454 KByte (fvh12mac.hqx)
+	<ul style="list-style-type: none"> interaktive Integration von Text, Bild, Ton, Video und Animation Internet-Format hoch komprimiert, daher ab 14400 Baud nutzbar sehr weit verbreitet; zahlreiche Anwendungsgebiete 	<ul style="list-style-type: none"> 10 - 15 Frames pro Sekunde bei 28800 Baud Bytestreaming-Verfahren sehr gutes Installations- und Deinstallationsprogramm max. Auflösung: 352 x 288 Pixel (32 Bit), 240 x 176 Pixel (16 Bit) gute (englische) Online-Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Dateigrößen zwischen 20 und 25 KByte auflösungsunabhängig Fotoqualität Bildmanipulationen wie Zoom und Rotation möglich Web-Autoren benötigen keine zusätzliche Server-Software
-	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Version (für die Dateien des Director 5.01) ist noch im Beta-stadium Probleme mit einigen Grafiktreibern (Absturz) 		<ul style="list-style-type: none"> relativ rechenintensives Bildformat widerspenstiges Installationsprogramm
DOS-Urteil:	Referenzklasse unter den Multimedia Plug-ins: Get shocked!	Kompaktes Video-Plug-In, das Sie einfach installieren müssen.	Zugreifen lohnt sich: Hier werden Ihnen auflösungsunabhängige Fotos in Echtfarben bei kleinsten Dateigrößen geboten.